

Ö1 Journal um fünf 17:00 vom 07.02.2022 17.00 Uhr

August Wöginger/Ministerien Bundesministerium für Finanzen/Thomas Schmid/Justiz Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft /Parteien ÖVP / Die neue Volkspartei

Ö1 Journal um fünf 17:00 (17:00) - Amtsmissbrauchsverdacht: WKStA fordert Auslieferung von A. Wöginger

Vass Elisa (ORF)

Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft hat das Parlament um die Auslieferung von ÖVP-Klubchef August Wöginger ersucht, es geht um den Verdacht auf Anstiftung zum Amtsmissbrauch, und zwar bei der Bestellung des Vorstands des Finanzamts Braunau im Jahr 2017. Ob der Nationalratsabgeordnete tatsächlich ausgeliefert wird, ist fraglich. Petra Pichler berichtet.

Pichler Petra (ORF)

Die Korruptionsstaatsanwaltschaft will dem Verdacht nachgehen und ermitteln, ob die Bestellung eines ÖVP-Bürgermeisters als Chef des Finanzamts Braunau aufgrund von Interventionen von ÖVP-Klubobmann August Wöginger bei Thomas Schmid im Finanzministerium und bei der zuständigen Begutachtungskommission zustande gekommen ist. Wöginger selbst hat heute jegliche Einflussnahme auf die Kommission bestritten, ob Wöginger tatsächlich vom Parlament für Ermittlungen ausgeliefert wird, ist fraglich, ein Abgeordneter darf nämlich nur ausgeliefert werden, wenn kein Zusammenhang mit seiner politischen Tätigkeit besteht, und den sieht etwa Werner **Zögernitz**, Parlamentarismusexperte und ehemaliger ÖVP-Klubdirektor.

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen) Ich halte es eher für politische Aktivität und würde empfehlen, eher nicht auszuliefern.

Pichler Petra (ORF)

Der Immunitätsausschuss könnte in zwei Wochen entscheiden, ob die Staatsanwaltschaft ermitteln darf oder nicht.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienspezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der
APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.